



Leistungsfeststellung und -bewertung im Fach Sport

Aufgabe des Unterrichts im Fach Sport ist es, die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler anzuregen, zu unterstützen, zu fördern und langfristig zu sichern. Die Kompetenzbereiche im Fach Sport gliedern sich in inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz). Die inhaltsbezogenen Kompetenzen spiegeln sich als Sachkompetenzen in sieben Bewegungsfeldern wider.

Die Fachkonferenz Sport hat einen schuleigenen Arbeitsplan für alle Jahrgänge entwickelt und optimiert diesen fortläufig. Es wurde festgelegt, welche Inhalte bzw. Strukturen von Unterrichtseinheiten, die zu erwartenden Kompetenzen ermöglichen.

Neben der Beobachtung der Schülerinnen und Schüler im Lernprozess und ihrer individuellen Lernentwicklung finden in jeder Unterrichtseinheit Leistungsfeststellungen statt, um die Verfügbarkeit der erwarteten Kompetenzen zu überprüfen. In den Lernkontrollen werden nur diese Kompetenzen überprüft, die im unmittelbar vorangegangenen Unterricht erworben werden konnten.

Für die Bereiche Leichtathletik und Schwimmen haben die Sportfachleute aller Allgemeinbildenden Schulen in Oldenburg allgemeingültige Wertungstabellen erstellt. Diese und weitere Wertungstabellen (30 Min. Lauf, Levellauf/Shuttle Run) werden zur Leistungsfeststellung am AGO herangezogen. Alle Wertungstabellen sind im Sportschaukasten für alle Beteiligten veröffentlicht.

Die Bewertung der erbrachten Leistungen anhand von Notentabellen hat zu allererst die Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern eine Rückmeldung darüber zu geben, wie gut ihre Leistungsfähigkeit ausgeprägt ist. Schüler können so lernen, ihre Leistungsfähigkeit real einzuschätzen. Das Testergebnis kann auch Anlass sein, die Leistungsfähigkeit (Fitness) verbessern zu wollen. Eine willkürliche Erleichterung der Notentabellen vermittelt den Schülern ein falsches Bild ihrer Leistungsfähigkeit. Bewertungen anhand von Leistungstabellen müssen im Gegensatz zu Standards möglichst die ganze Leistungsbreite einer Altersgruppe erfassen. Standards geben Ziele vor, die nach Möglichkeit von der ganzen Gruppe/Klasse erreicht werden sollen.

Die Wertungstabelle des Swim & Run, durchgeführt in Jahrgang 10, basiert auf den Oldenburger Tabellen und den Erfahrungen/Daten aus den letzten sieben Jahren, in denen der Swim & Run am AGO durchgeführt wurde. Die Anforderungen sind insgesamt so angelegt, dass für eine sehr gute Leistungsbewertung keine spezielle Ausdauer erforderlich ist (aerob/anaerob), sondern bei gleichmäßigem Tempo eine sehr gut ausgebildete aerobe Leistungsfähigkeit ausreicht.

Zur Leistungsbewertung im Sportunterricht sind die Ergebnisse sportpraktischer und sonstiger Leistungen heranzuziehen. In den Jahrgängen 5 bis 11 setzt sich die Sportnote wie folgt zusammen:

70 % sportpraktische Leistung

30 % sonstige Leistung (*siehe Ausarbeitung: Sonstige Leistungen im Fach Sport*)

In der Oberstufe ist die Leistungsbewertung entsprechend der Kursausschreibungen von der jeweiligen Lehrkraft festgelegt worden (siehe Kursausschreibungen im Sportschaukasten).

Zu Beginn der Unterrichtseinheiten werden die Grundsätze der Leistungsfeststellung und -bewertung den Schülerinnen und Schülern bekannt gegeben. Nach Durchführung der Leistungskontrollen werden gegen Ende der Unterrichtseinheit den Lernenden die Bewertungen zeitnah mitgeteilt. Somit wird gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler ihren Leistungsstand mehrmals im Schulhalbjahr mitgeteilt bekommen.